

JULI / AUG. / SEP. / OKT. 2026



Gemeindebrief

St. Jürgen und St. Johannis

WEBSEITEN UNSERER KIRCHENGEMEINDEN



St. Johannes

<https://stjohannis-flensburg.de>

St. Jürgen

Über den Kirchenkreis SL - FL



Gemeindebrief – Nein, Danke! falls **kein** Einwurf gewünscht ist.

Gemeindebrief – Ja, Bitte! für Haushalte, die bereits einen Aufkleber auf dem Briefkasten haben, welcher den Einwurf von Zeitschriften verbietet.

Die Aufkleber können in unseren Kirchen und Gemeindebüros abgeholt werden!

INHALT

	(ab) Seite		(ab) Seite
Inhalt	2	Jugendzentrum	34
Geistliches Wort	3	Café 50plus	36
Gemeindeleben	6	Impressum	38
Termine KGR	20	Gemeindehaus St. Jürgen	39
Aus dem KGR	21	Neues von Nebenan	40
Gottesdienste	22	Wichtige Telefonnummern	42
Gemeindeveranstaltungen	26	Freud und Leid	43

Die nächste Ausgabe erscheint zum **November 2026**, Redaktionsschluss: **Oktober 2026**.

“Rechts wird nur gestrickt“*

Ich habe – wie sehr viele junge Frauen in letzter Zeit – angefangen zu stricken. Ein Hobby, das lange nach Omi roch, nach Staub und Sofadecke, schlägt wieder Wellen. Und dieses Erbe ist ein Geschenk: Es sind die älteren Generationen, die dieses Handwerk über Jahrzehnte am Leben erhalten haben. Was für ein Glück, dass dieses Wissen nicht verloren gegangen ist und jetzt von jungen Händen neu entdeckt wird. Und zwar gerade nicht von den – leider auch wieder populär gewordenen – Tradwifes, also jungen Frauen, die sich in den sozialen Medien antifeministisch inszenieren und das Dasein als unterwürfige Ehefrau, Hausfrau und Mutter als Ideal verkaufen. Nein. Es stricken besonders junge, linke Frauen!

Stricken als linkes Statement? Als kleine Verweigerung gegen Beschleunigung, Perfektion und Dauerempörung?

Der Reiz liegt wohl genau darin. Stricken ist langsam. Es zwingt zur Geduld. Wer zu hastig ist, verheddert sich. Wer eine Masche fallen lässt, sieht es sofort. Fehler lassen sich nicht wegschrollen oder schönreden – man muss sich Zeit für sie nehmen, sie aufnehmen, eventuell aufrübeln, vielleicht sogar neu anfangen. Das ist unbequem. Und zugleich heilsam.

„Alles hat seine Zeit“, sagt das Buch Prediger. Auch das Langsame. Auch das Wiederholen. Auch das Aufrübeln und neu beginnen. In einer Zeit, in der politische Debatten immer schriller werden und einfache Lösungen verlockend klingen, fühlt sich Stricken wie Widerstand an. Gegen das „Schnell! Laut! Jetzt!“ Gegen das Denken in Feindbildern und Abkürzungen. Gegen ein gesellschaftliches Klima, das immer weiter nach rechts rückt, setzen strickende, junge Frauen eine klare antifaschistische Haltung. Denn für uns gilt: Rechts wird nur gestrickt. Wir wehren uns gegen den Reflex, Menschen fallen zu lassen und sie nicht wieder aufzunehmen.

Und das geht gemeinsam noch viel besser als allein! Bei uns gibt es ab sofort einen Tüdel-Treff – Stricken, Handarbeiten, Zusammensein. Einmal im Monat, donnerstags, 17:30–20:00 Uhr. Für alle, die wollen. Jung und alt, Profis oder Anfänger:innen.

Rebekka Tibbe

*Zitat von den strickenden Schwestern von „Les Filles du Cœur“.



Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN



INS WASSER FÄLLT EIN STEIN... ER ZIEHT DOCH WEITE KREISE. 500 JAHRE REFORMATION IN FLENSBURG - WAS ES ZU FEIERN GIBT

Reformationsjubiläum? War das nicht eben - 2017? Die Reformation vor 500 Jahren hat Kreise gezogen und breitete sich in Wellen aus. Schon neun Jahre nach dem Thesenanschlag Luthers, vergleichsweise früh und weitgehend friedlich, erreichte sie Flensburg und veränderte die Kirchengemeinden und die Stadtgesellschaft grundlegend. Am 1. Advent 1526, in diesem Jahr vor 500 Jahren, hielt der ehemalige Mönch Gerhard Slewart die erste reformatorische Predigt in St. Nikolai, weitere Gottesdienste folgten in den Stadtkirchen St. Johannis und St. Marien. Steintafeln an St. Jürgen und St. Nikolai erinnern an dieses Jahr.

Befreit glauben

Die Reformation war eine Befreiungsbewegung. Deren Errungenschaften sind im

Menschenbild und im Selbstverständnis unserer demokratischen Gesellschaft bis heute spürbar - natürlich nach Jahrhunderten weiterer Entwicklungen in der Geistesgeschichte Europas. Dazu zählen die freie Rede und die Glaubensfreiheit, die Würde des Individuums, die geschlechtliche Gleichberechtigung, der Sozialstaat und vieles andere mehr.

Aktive Kirche in der Stadt

Nur durch Erinnerung können wir klären und bewahren, was uns kostbar ist, durch offene, aktuelle und kritische Gespräche und durch die Feier des Glaubens wollen wir vergegenwärtigen, was evangelische Christen heute trägt. Auf Initiative der Kirchenmusiker dieser Stadt ist eine Festdekade entstanden, die ihren Höhepunkt in

einem Festgottesdienst am 1. Advent in St. Nikolai findet. Die Bischöfin des Sprengels von Schleswig und Holstein Nora Steen wird dort die Predigt halten. Der Kirchenkreis Schleswig-Flensburg bittet zum Jahresempfang. Willkommen!

Bis dahin und darüber hinaus warten eine Vielzahl von Konzerten, Gottesdiensten, Vorträgen und Themenreihen auf Sie - zum kleinen Reformationsjubiläum in Flensburg. Wir hoffen, dass auch dieses Programm Kreise zieht und wir Sie bald begrüßen dürfen!

Für den Vorbereitungskreis:

Marcus Friedrich, Pastor an St. Nikolai.

Die Kirchengemeinde St. Jürgen ist u.a. mit ihrer Kantorei bei folgenden Veranstaltungen aktiv:

Sonntag, 6.9.2026, 10:00 Uhr, Gottesdienst in St. Jürgen mit Liedern von Paul Gerhardt (350. Todestag). **Sonntag, 1.11.2026. 10:00 Uhr,** Gottesdienst in

St. Jürgen zum Reformationstag mit Liedern von Martin Luther und Informationen zu den Reformatoren in der St. Jürgen-Kirche durch Stefan Henrich. **16:00 Uhr** Konzert des Ensembles "The Playfords" mit dem Titel "Luther tanzt". **Freitag, 20.11.2026, 20:00 Uhr,** St. Jürgen, Konzert mit Werken der Reformation.

Sonntag, 29.11.2026, 10:00 Uhr, St. Nikolai, Festgottesdienst mit den Kantoreien aus St. Nikolai und St. Jürgen. **Sonntag, 6.12.2026, 10 Uhr,** St. Jürgen, Singegottesdienst mit Advents- und Weihnachtsliedern von Martin Luther.

Weitere Informationen:

www.reformation-flensburg500.de



Tafel in St. Jürgen, Foto: K. Hecht

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

BESUCH AUS ESTLAND IN ST. JÜRGEN

Von Freitagabend, 27. Februar, bis Montag früh, 2. März, dauerte der Besuch unserer vier Gäste aus unserem estnischen Partner-Kirchenkreis Saarte, der die Inseln Saaremaa und Hiiumaa umfasst. Angereist waren Pastorin Tiina Janno (Krankenhausseelsorgerin in Kuressaare), Aivar Kalle (Vorsitzender des Gemeindekirchenrates (GKR) der Jakobi-Kirchengemeinde in Püha), sowie Karlis Saar und Indrek Jalakas (beide Mitglieder des GKR in Püha).

Es waren zwei bewegende Tage, an denen wir die Partnerschaft gefeiert, vertieft und weiterentwickelt haben. Nach einer offiziellen Begrüßung der Gäste durch Pastorin Rebekka Tibbe zeigten wir den Gästen zunächst bei einem Rundgang unter der Führung von Bela Bergemann unsere Stadt. Ein Höhepunkt war dabei auch die St. Johanniskirche, durch die uns Pastorin Regina Franzen führte. Die Gemeinde erfreuten dann am späten Nachmittag Tiina Janno (Gitarre) und Karlis Saar (Trompete) zusammen mit Friederike Verfürth (Querflöte) und Rainer Rafalsky (Orgel) mit einem zauberhaften, spontan entstandenen „Punschkonzert“ in der St. Jürgen-Kirche: Besucher wurden mit einem heißen Apfel-Punsch begrüßt!

Den absoluten Höhepunkt erlebten wir in dem feierlichen Gottesdienst am Sonntag in der St. Jürgen-Kirche. Pastorin Rebek-



Pastorin Tiina Janno, Foto: K. v. Gadow

ka Tibbe leitete den Gottesdienst, bei dem auch zwei Jugendliche bei den Fürbitten eingebunden waren. Tiina Janno hielt die Predigt auf Estnisch, die von Merle Klein übersetzt wurde (s. Predigttext unten). Pastor Dr. Marcus Friedrich sprach seitens des Kirchenkreises SL-FL ein Grußwort; die Kantorei St. Jürgen trug unter der Leitung von Klaus Ullrich zwei estnische und zwei deutsche Chorsätze bei, die Orgel spielte Rainer Rafalsky.

Beim anschließenden Podiumsgespräch im Gemeindehaus ging es u.a. um Fragen nach der Zukunft von Kirche in Zeiten abnehmender Gemeindegliederzahlen – eine Entwicklung auf deren Weg uns die estnische Kirche voraus ist. Sie stellt in Estland eine deutliche Minderheit dar, so dass man fragen kann oder muss: Was können wir

von der estnischen lutherischen Christen lernen? Solche Fragen waren auch schon Gegenstand des Partnerschaftsgesprächs am Samstagabend. Im Anschluss besuchten wir gemeinsam das Minderheitenzentrum (ECMI

– European Center of Minority Issues) im Kompagnietor, wo wir vom Leiter des Institutes Dr. Vello Pettai über seine interessante Arbeit zu den Belangen der deutschen und dänischen Minderheiten diesseits und jenseits der Grenze sowie der Friesen und der Sinti und Roma, informiert wurden.

Insgesamt war dieser Besuch eine ausgesprochen wichtige Wegmarke. Zeigte sich doch, wie sich im Verlauf der gemeinsamen Zeit Verspannungen lösten, Gespräche immer persönlicher, offener, fröhlicher, wärmer wurden: Die formelle Partnerschaft hat sich ein großes Stück in Richtung Freundschaft entwickelt! Und: Unsere Gäste meinten beim Abschied, dass sie gerne wiederkommen würden! Sie sind uns herzlich willkommen!

Franziska und Klaus von Gadow



Besuch aus Estland, Kirchenführung St. Jürgen, Foto: K. Hecht

Die Predigt:

Hebräer 11: 8-10

(8) Durch Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, nach dem Ort auszuziehen, den er als Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er kommen werde. **(9)** Durch Glauben hielt er sich in dem Land der Verheißung auf wie in einem fremden, und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung; **(10)** denn er wartete auf die Stadt, mit dem festen Grund, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist

Gnade und Friede von Gott, dem Vater, und von Jesus Christus, unserem Herrn, sei mit Euch. Amen

Liebe Freunde, liebe Gemeinde. Zunächst möchte ich die Grüße aus Estland, aus der Propstei Saarte, überbringen. Danke, dass ihr uns aufgenommen habt, und danke für eure Gastfreundschaft!

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

Ich persönlich bin zum ersten Mal hier, aber mehrere Mitglieder unserer Gruppe waren schon mal hier. Wir denken oft an Euch und beten für Euch regelmäßig in unserer Kirche.

Es ist schön, vor Ort zu sein, um sich kennenzulernen, obwohl es heutzutage einfach ist, über E-Mail und soziale Medien in Kontakt zu bleiben und zu verfolgen, was in den Partnergemeinden geschieht.

Unsere Länder sind unterschiedlich. Auch die Gemeinden leben etwas unterschiedlich. Wir haben unterschiedliche Stärken und Schwächen. Wir haben auch unterschiedliche Freuden und Sorgen. Aber auf jeden Fall können wir viel voneinander lernen. Und wir sind auch auf Gebete angewiesen, deshalb sind wir dankbar, wenn Sie ab und zu vor Gott an uns denken.

Der heutige Text aus der Heiligen Schrift handelt von Abraham, der im Glauben gehorsam war und sich auf den Weg zu einem unbekannten Ort machte, der ihm und seinen Nachkommen gehören sollte. Es ist nicht bekannt, ob er von Gott eine genaue Karte und Route für seine Reisen erhielt, aber wir wissen, dass er von Gott berufen wurde. Abrahams Herz war im Glauben bei Gott, obwohl er physisch in der irdischen Welt wanderte. Das gab ihm Mut und Zuversicht.

Als Christen leben wir ebenfalls „mit den Füßen auf der Erde und mit dem Herzen

im Himmel“ – wir sind Bürger des Himmelsreichs in dieser Welt. Wenn wir in diesem Zusammenhang aneinander denken, sind wir plötzlich alle gleich. Wir haben denselben Vater und denselben Erlöser. Als Kinder Gottes haben wir denselben Ausgangspunkt und dieselben Möglichkeiten. Wenn wir in der Welt reisen, sind wichtig Staatsbürgerschaft und Reisepass, die uns Sicherheit und Zugehörigkeitsgefühl geben. Die Staatsbürgerschaft sagt etwas darüber aus, woher wir kommen und zu wem wir gehören. In diesem Sinne sind wir Kinder einer Familie. Wir alle sind Brüder und Schwestern in Christus Jesus.

Das Volk Gottes lebt in der Welt, aber gleichzeitig sind wir dazu berufen, als Salz der Erde zu leben. Wir sind dazu berufen, anders zu leben als die Kinder der weltlichen Welt. Abraham war zu seiner Zeit ein einsamer Wanderer, es gab keine Gemeinden, keine ähnliche Kultur und Sprache, die ihn erwarteten. Er konnte seinen Glauben nur mit seinen Nächsten teilen und ihn an seine Kinder und Enkelkinder weitergeben. Sicherlich hatte er viele schwere Momente und Heimweh, aber er gründete sein Leben nicht auf das, was er sah, sondern auf Gott, dem er gehörte.

So ist auch unsere Reise oft voller Momente, in denen wir uns fremd oder sogar allein fühlen. In meiner Arbeit als Seelsorgerin ist Heimweh eines der häufigsten Themen, mit

denen ich im Krankenhaus und im Pflegeheim konfrontiert werde. Die Menschen sehnen sich nach ihrem Zuhause: manchmal nach ihrem Elternhaus, manchmal nach dem Ort, an dem sie sich zuletzt sicher gefühlt hatten, und manchmal einfach nach einem „Zuhause“, das sie nicht mal mit Worten beschreiben können. Diese Sehnsucht ist keine Schwäche. Sie ist ein Zeichen dafür, dass der Mensch irgendwo hingehört, wo er noch nicht angekommen ist. Es ist ein Zeichen dafür, dass unser Herz sich an etwas erinnert, was unsere Augen noch nicht gesehen haben: an eine Stadt, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist. Und genau diese Sehnsucht hält uns auf dem Weg, hält uns im Glauben, hält uns in der Hoffnung.

Abschließend, liebe Freunde, wünsche ich uns allen den Frieden Christi in unseren Herzen, damit wir mutig unseren Weg gehen können und dass die Sehnsucht nach der Heimat uns näher an die von ihm verheißene Stadt bringt. Amen.



Podiumsdiskussion, Foto: K. Hecht

▲ Podiumsdiskussion: links (stehend) Pastor Hanno Jöhnk (Vorsitzender des Kirchenkreis-Estlandausschusses), rechts von ihm sitzt Pastorin Silke Nicoline Hansen (Oekumenebeauftragte unseres Kirchenkreises), Jürgen Vollbehre (Mitglied des Püha-Arbeitskreises St. Jürgen), Aivar Kalle (Vorsitzender des Gemeindekirchenrates der Jakobi-Kirchengemeinde in Püha), Pastor Dr. Marcus Friedrich (Stellvertreter unserer Pröpstin), Pastorin Tiina Janno (Krankenhausseelsorgerin in Kuresaare) und unsere Pastorin Rebekka Tibbe



Gäste aus Estland von links: Aivar Kalle, Indrek Jalakas, Karlis Saar, Tiina Janno, Foto: F.v.Gadow

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

WUNDERBAR GEMACHT – KONFIRMATIONEN IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

Am ersten Maiwochenende wurden in unseren Gemeinden Konfirmationen gefeiert!

Am Samstag, dem 2. Mai, wurden in St. Johannis Antonia Meßner, Maey Boysen, Janne Langenkemper, Frida Koch, Mia Jürgens, Quint Löning und Livia Schuller konfirmiert. Einen Tag später, am Sonntag in St. Jürgen: Caroline Grützner, Sophia Mayleen Herrmannsen, Gina Valeria Jacobsen, Philipp Rückel, Mia Leeni Schlömer und Elin Johanna Steinmeier.

Sieben plus sechs – dreizehn junge Menschen, die nach einem Jahr Konfizeit laut Ja gesagt haben. Zu Gott, zur Gemeinde, zu sich selbst.

Dieses Ja hatte Geschichten hinter sich. KonfiCamp an der Ostsee, Hocker bauen, Werwolf spielen, Lillifeetee in einer Menge trinken, die medizinisch nicht notwendig gewesen wäre... Es war ein richtig gutes Jahr! Und das wurde nun in zwei Konfirmationsgottesdiensten gebührend gefeiert.

Die Regenschirme mit den Konfirmationssprüchen hingen über der Gemeinde. Die selbst verfassten Glaubensbekenntnisse wurden gemeinsam gesprochen. Und beide Gottesdienste standen unter dem Vers aus Psalm 139: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.“ Ein Satz in der ersten Person. Laut gesprochen, vor allen. Das traut man sich normalerweise nicht. Umso wichtiger, dass wir alle es in diesen Gottesdiensten gemeinsam geübt haben, denn – das war für alle im Raum offensichtlich – er ist wahr. Diese 13 jungen Menschen wurden wunderbar gemacht!

Herzlichen Glückwunsch euch allen! Wir sind froh, dass es euch gibt – in unserer Gemeinde und in dieser Welt.



Konfirmation in St. Johannis, Foto: Katrin Storsberg

Konfirmationssprüche – St. Johannis, 2. Mai 2026

Antonia Meßner – „*Der HERR behütet dein Kommen und Gehen von heute bis in alle Ewigkeit.*“ Ps 121,8

Maey Boysen – „*Dann wird euer Herz voll Freude sein und diese Freude kann euch niemand mehr nehmen.*“ Joh 16,22b

Janne Langenkemper – „*Die ihn aber lieben, sind wie die Sonne, wenn sie aufgeht in ihrer Kraft.*“ Ri 5,31

Frida Koch – „*Denn der Mensch urteilt nach den Augen, der HERR aber urteilt nach dem Herzen.*“ 1. Sam 16,7

Mia Jürgens – „*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.*“ Ps 139,5

Quint Löning – „*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.*“ Röm 12,21

Livia Schuller – „*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.*“ Ps 139,5



Konfirmation in St. Jürgen, Foto: Katrin Storsberg

Konfirmationssprüche – St. Jürgen, 3. Mai 2026

Caroline Grützner – „*Und wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und ihr geglaubt. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm.*“ 1. Joh 4,16b

Sophia Mayleen Herrmannsen – „*Auf Gott vertrau ich und fürchte mich nicht! Was können mir Menschen schon antun?*“ Ps 56,12

Gina Valeria Jacobsen – „*Nichts als Liebe und Güte begleiten mich alle Tage meines Lebens. Mein Platz ist im Haus des Herrn. Dort möchte ich mein Leben lang sein.*“ Ps 23,6

Philipp Rückel – „*Ich will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.*“ 1. Mose 12,2

Mia Leeni Schlömer – „*Am Tag, da ich rief, erhörtest du mich, du gabst meiner Seele Kraft.*“ Ps 138,3

Elin Johanna Steinmeier – „*Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.*“ Mk 9,23

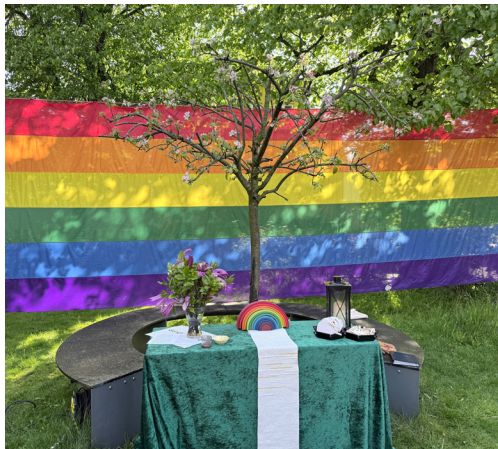
Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

DER APFELBAUM BLÜHT – VON GOTT GELIEBT, WIE DU UND ICH

Neben der St. Johanniskirche liegt eine kleine grüne Oase – eine Wiese mit einem Apfelbaum, die viele gar nicht kennen. Dabei darf man dort gerne verweilen, das Grün betreten, durchatmen. Ein stilles, schönes Fleckchen direkt bei uns. Und der Baum darauf hat eine Geschichte, die es wert ist, erzählt zu werden.

Vor einiger Zeit hat ihn jemand rundherum von seiner Rinde befreit. Warum, wissen wir nicht. Wahrscheinlich hat sich niemand viel dabei gedacht. Aber wie unser Küster weiß: Das ist ein Todesurteil für einen Baum. Ohne Rinde funktioniert



Konfirmation in St. Jürgen, Foto: Katrin Storsberg

der Transport von Wasser und Nährstoffen nicht mehr – der Baum verhungert und verdurstet, langsam aber sicher. Zehn Jahre war er gewachsen, hatte kühlen Sommern und nassen Wintern getrotzt. Und nun das. Unser Küster hat sich damit nicht abgefunden. Mit einer guten Portion Hoffnungstrotz hat er künstliche Rinde aufgetragen, den Baum zurückgeschnitten und ihn durch

die schwierige Zeit gepflegt. Und nun? Nun können wir es alle sehen: Der Baum lebt. Er steht in prächtiger Blüte..

Vor genau dieser Kulisse, unter genau diesem Baum, haben wir am 17.05.26 Gottesdienst zu den Rainbowdays gefeiert. Thema: So wie du bist – von Gott geliebt. Mit Gitarrenmusik von Lasse und Hannah, die zum Mitschmettern einlud, haben wir gemeinsam die Liebe gefeiert in all ihrer Vielfalt – so bunt wie Gottes Regenbogen. Das Team hatte das mit kleinen Szenen lebendig und kurzweilig auf den Punkt gebracht. Und natür-

lich durfte am Ende ein Glitzersegen nicht fehlen.

Der Apfelbaum hat überlebt. Hoffnung ist stärker als Gleichgültigkeit. Leben stärker als der Tod. Manchmal sagt ein Apfelbaum mehr als jede Predigt. (kf)

QUEEN ROCKT ST. JÜRGEN

Was für ein Gottesdienst! Angekündigt als „Projekt-Gottesdienst“ nahm dieser am 24.04.26 ab 18:00 Uhr in der vollen Kirche sofort Fahrt auf und entfaltete durch Wort und Musik eine ganz eigene, neu zu entdeckende und zu fühlende Spiritualität. Kirche kann auch ganz anders, wenn es mal vom gewohnten Wege abgeht. „Ist das das wahre Leben? Ist das nur Fantasie?“ heißt es in der „Bohemian Rhapsody“. Pastorin Rebekka Tibbe stellte den beeindruckenden Werdegang von Farrokh Bulsara aus Sansibar mit all seinen Zweifeln und Unsicherheiten dar. Von Anfang an ist ihm kein klarer Weg vorgegeben, immer auf der Suche nach der eigenen Identität, immer am zweifeln, multikulturell geprägt sowohl vom Geburtsland Sansibar als auch von der britischen Internaterziehung in Indien. Er lernt das Klavierspielen und entdeckt seine einzigartige Stimme. Im Internat erhält Farrokh den Spitznamen Freddie. Er hadert mit seiner Homosexualität, mit seinem Äußeren, besonders mit seinen Zähnen, er lernt, dass er überall auf der Welt als „anders“ gesehen wird. Diese ständigen Auseinandersetzungen und Selbstzweifel des Freddie Mercury dokumentieren etliche Textpassagen der Band Queen, einige davon hingen während des Gottesdienstes in der Kirche: „Can anybody find me somebody to love?“ / „My soul is painted like the wings of butterflies“ / „Is this the real life?“ / „Who wants to live forever?“ / „Love dares you to care“ / „Forever is our today“.

Was wäre ein Gottesdienst über Queen ohne die Musik von Queen. Gekonnt umgesetzt vom Flötenensemble „La Flute“ präsentierten 12 Musiker:innen unter der Leitung von Friederike Verführt die Weltmusik von Queen. Was für ein ungewohntes Klangbild! Nun ist die Musik von Queen nicht originär etwas zum Zuhören in der Kirchenbank, aber das „Projekt“ nahm zunehmend an Fahrt auf und am Ende saß niemand mehr und alle tanzten. „We will rock you!“ Die Queen, die Königin der Instrumente, wurde von Sven Rösch an der Orgel großartig bespielt, beide rockten St.Jürgen! Danke an alle Mitwirkenden! Ihr wart die Champions! Projekt gelungen, weiter so. Was für ein Gottesdienst!

Jürgen Vollbehrr



Queen Gottesdienst, Foto: L. Richter

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

VON SEERÄUBERN, SCHWEINEN UND ENGELN - KIRCHENFÜHRUNGEN IN ST. JOHANNIS

In den Sommermonaten gibt es wieder Kirchenführungen in unserer alten Feldsteinkirche. Pastorin Kristina Fiedler gibt einen Einblick, was es im Gewölbe zu sehen gibt und warum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Treffpunkt ist vor dem Haupteingang am Turm. (kf)

Termine:

Dienstag, 07.07. 11:00 Uhr,

Sonntag, 02.08. 11:45 Uhr,

Donnerstag, 03.09. 16:00 Uhr



KRÜMELTREFF - IMMER AM 1. DIENSTAG IM MONAT

Für unsere Kleinsten mit ihren Großen. Egal ob schon am Krabbeln oder noch ganz winzig - beim Krümeltreff sind alle willkommen! Mit Raum zum Spielen und gemütlichen Austauschen bei Kaffee, Tee und Keksen. Das Angebot ist kostenlos und findet immer am ersten Dienstag im Monat von 14:30-15:45 Uhr in der Begegnungsstätte in St. Jürgen statt (wenn man vor dem Gemeindehaus steht, rechts lang). Infos bei Pastorin Kristina Fiedler.

Termine: 07.07., 04.08., 01.09., 06.10. Am 3.11. treffen wir uns beim Lichterfest!

FIT IN DIE NEUE WOCHEN - ST. JÜRGEN

Montagsmorgen, 09:45 Uhr

Eine Seniorengruppe strömt mit und ohne Rollator in die Räume der Kirchengemeinde St. Jürgen. Gemeinsam werden Tische und Stühle zur Seite geräumt und ein Stuhlkreis aufgebaut. Wasserkaraffen und Gläser werden herbeigeholt für die anstehende Pause, weil man ja immer genug trinken soll. Bis 10:00 Uhr bleibt noch ein bisschen Zeit, sich auszutauschen, zu erzählen, und Fragen zu stellen, Schuhe aus und Socken an... Dann geht es los. Wir starten oft mit Musik, manchmal mit einem Spiel, immer mit einer Aufwärmung. Dehnung der verkürzten Muskulatur ist ein wichtiger Bestandteil: Hüftbeuger, Waden, Oberschenkel, Schulter- und Nackenmuskulatur etc. Es folgt ein buntes Programm mit Gleichgewichtstraining, Sturzprophylaxe, Muskelaufbautraining und diversen Übungen für den Kopf. Jede*r macht, was er/sie kann...Manches im Sitzen, vieles auch im Stehen, es ist explizit keine Hockergymnastik, sondern anregendes Muskeltraining für Senioren! Übrigens wird auch viel gelacht. Die Stunde vergeht wie im Flug. Es ist für uns alle, also auch für mich als Gruppenleiterin, ein schöner Start in die Woche. Wir sind eine fröhliche und offene Gruppe, die gerne neue Menschen aufnimmt.

Kommen Sie -am besten nach Anmeldung unter (0461) 44079737- gerne zum Schnuppern vorbei, das erste Mal ist kostenfrei, danach werden jedes Mal 8,00 € eingesammelt.

Nur Mut. Wir freuen uns auf Sie.

Iris Jirka, Heilpraktikerin

TÜDEL-TREFF – STRICKEN, HANDARBEITEN, ZUSAMMENSEIN IN ST. JÜRGEN

Socken-Profi oder noch nie eine Stricknadel in der Hand gehabt? Häkeln, sticken, nähen – oder einfach nur mal schauen? Hier sind alle willkommen!

Einmal im Monat treffen wir uns donnerstags von 17:30 bis 20:00 Uhr zum gemeinsamen Handarbeiten in der Begegnungsstätte in St. Jürgen. Alle bringen mit, worauf sie Lust haben – oder kommen mit leeren Händen, trinken einen Tee, essen Kekse, quatschen und schauen erst mal zu.

Wer ganz neu dabei ist, findet hier erfahrene Strickende, die gerne zeigen, wie es geht. Wer schon seit Jahrzehnten strickt, findet Gesellschaft – und vielleicht begeisterte Anfänger:innen, die das eigene Wissen gerne aufnehmen.

Kein Mindestniveau. Keine Pflichten. Nur Zeit, Gespräche und gute Gesellschaft!

Wir freuen uns auf euch! (rt)

Nächste Termine: 25.06., 23.07., 20.08., 24.09., 29.10., 26.11.

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

TAG DES OFFENEN DENKMALS: NetzWERKE

Am 13. September ist es wieder so weit: Einen ganzen Sonntag lang findet die größte Kulturveranstaltung Deutschlands statt, der bundesweite Tag des Offenen Denkmals, an dem auch unsere Kirchen St. Johannis und St. Jürgen wieder teilnehmen. Quer durch die Republik machen sich Millionen von Menschen auf den Weg, um tausende von Bauwerken in ganz Deutschland zu besichtigen.

Jedes Jahr steht dieser Tag unter einem Motto, das einen besonderen wertvollen Aspekt von Denkmalen hervorhebt. In 2026 lautet dieses Motto "NetzWERKE", denn - so ist es auf der Seite der Stiftung Deutscher Denkmalschutz zu lesen - wir alle werden von Netzwerken getragen: Ob familiär, im Freundeskreis, in Vereinen, Kirchen oder beruflich - wir existieren nie allein, sondern leben in Verbindung mit anderen, die unser persönliches Netzwerk bilden. Aus diesen persönlichen Netzwerken entsteht Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten. Sie ist das Netzwerk, in dem wir uns im Land bewegen, ... Gedanken und Ideen austauschen, um unser Dasein zu sichern und zu entwickeln."

Weiter heißt es, Netzwerke benötigen Infrastruktur, die aus Knotenpunkten und Verbindungen gebildet werden. "Gebaut aus Stein, Beton oder Metall, haben Menschen diese Infrastruktur entstehen und wachsen lassen. ... Historische Konstruktionen, die ... uns Identität und außergewöhnliche Ästhetik schenken."

Auch wenn die Initiatoren des Denkmaltags ihr Augenmerk dieses Jahr gezielt auch auf technische Infrastruktur richten, so musste ich bei der wundervollen Beschreibung des vielschichtigen Netzwerk-Begriffs besonders an unsere Kirchen denken. In ihnen kommen wir zusammen, sind in Gesellschaft und Gemeinschaft, begleiten uns in Freud und Leid, feiern auf unterschiedlichste Art und genießen den Raum. Für mich sind sie Knotenpunkte. Beide Kirchen werden am Tag des Offenen Denkmals geöffnet sein, um Begegnungen zu ermöglichen. Ausliegende Prospekte machen auf die Aktivitäten der Gemeinden aufmerksam - stellen Sie gerne Verbindung zu uns her! -, Kirchenführer geben Informationen über Sehens- und Wissenswertes. (kh)

Besondere Veranstaltung des Tages: Die Kinderkirchenführung um 11:30 Uhr in St. Johannis mit D. Lutomski (siehe Veranstaltungen).

Öffnungszeiten St. Johannis und St. Jürgen: 11-16 Uhr.



Regina Franzen zur Deckenmalerei in St. Johannis, Foto: K. Hecht

DAS POLITISCHE ABENDGEBET WAR BEI UNS ZU GAST

... doch jetzt wandert es zurück in die Nikolai-Kirche, deren Sanierung abgeschlossen sein wird. Seit Oktober 2025 wurde an jedem ersten Montag im Monat in der St.Johanniskirche politisch informiert, gebetet und gesungen. Vielen Dank, dass Ihr unsere Kirche auf diese Weise mit belebt und bereichert habt.

GOTTESDIENSTE DER GEBÄRDENSPRACHLICHEN GEMEINDE

Wir sind Gehörlose, Schwerhörige, Hörende und eine fröhliche und lebendige Gemeinschaft. Die Gottesdienste feiern wir in gebärdensprachlicher Sprache und Lautschrift zum Mitlesen. Einmal im Monat treffen wir uns zum Gottesdienst am Sonntag um 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte St. Jürgen und feiern anschließend noch ein bisschen weiter bei Kaffee und Kuchen. Neugierige sind herzlich willkommen.



Pastor Volker Struve, Tel.: 015129704653, mail: volker.struve@schule-sh.de

Termine auf Seite (S. 24 "Besondere Gottesdienste")

Aus dem Gemeindeleben

ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

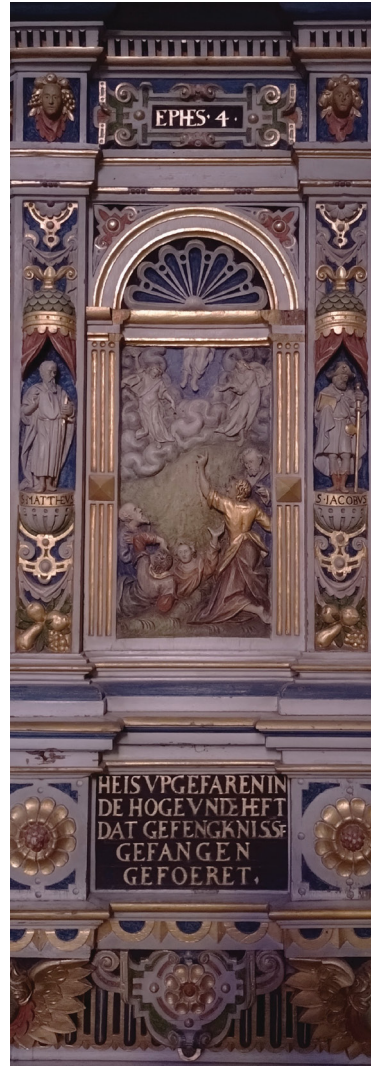
DIE NIEDERDEUTSCHE KANZELINSCHRIFT, DIE DER HEBRÄISCHEN SPRACHE RAUM LÄSST

Die Kanzel in St. Jürgen ist des Sehens wert. Nicht nur ist sie ein eindrückliches Schnitzwerk, das von geduldiger und detailverliebter Arbeit zeugt; sie ist auch sprachlich eine Quelle von vielschichtigen Forschungsfragen, von denen ich hier eine vorstellen will.

Die Kirche wurde im Jahr 1900 fertiggestellt. Die Kanzel jedoch stammt aus dem Jahre 1600 und befand sich zuvor in der Heiliggeistkirche (Große Straße). Hervorstechend an der Kanzel ist die Bebilderung mit biblischen Motiven. Sie sind jeweils unter Angabe des Buches und Kapitels mit der zugehörigen Textstelle auf mittelniederdeutscher Sprache versehen. Mittelniederdeutsch ist jene Sprachform des Plattdeutschen, die im 16. Jh. den Status der Verkehrs- und Handelssprache in der Hanse hatte.

Schauen wir uns eine Seite der Kanzel an, die auf der Abbildung zu sehen ist. Ganz oben steht als Quellangabe ephes-4, also Kapitel 4 des Epheserbriefes (fortan: Eph). Im unteren Teil des Bildes sehen wir Menschen, die nach oben blicken und zeigen; oben in den Wolken sind seitlich Engelsgestalten und mittig die untere Körperhälfte eines Menschen zu sehen, der in den Himmel aufzusteigen scheint. Die Inschrift lautet wie folgt (um der Leserlichkeit Willen habe ich Leerzeichen verdeutlicht und ‚V‘ durch ‚U‘ ersetzt):

HE IS UPGEFAREN IN
DE HOGE UNDE HEFT
DAT GEFENGKNISSE
GEFANGEN
GEFOERET



Kanzel, Foto: M.Cibulka

Diese Stelle findet sich auf hochdeutsch fast wortgleich bei Eph 4:8 in der Lutherbibel (1912):

»Er ist aufgefaren in die Höhe und hat das Gefängnis gefangengeführt.«

Dieser Ausspruch bezieht sich auf Psalm (fortan: Ps) 68:19, wo es heißt:

»Du bist in die Höhe gefahren und hast das Gefängnis gefangen«

Aber was soll das überhaupt bedeuten, »ein Gefängnis gefangennehmen«?

Eine Antwort darauf findet sich in der im Jahr 1531 erschienenen Schrift Luthers »Summarien über die Psalmen und Ursachen des Dolmetschens.« Dort legt er die Gründe für seine Übersetzungsentscheidungen dar und bemerkt über besagten Psalm folgendes:

»Hier wäre es wohl gut Deutsch gewesen: ›Du hast die Gefangenen erlöst, aber es ist zu schwach und gibt nicht den feinen reichen Sinn, welcher in dem Hebräischen ist, da es sagt: ›Du hast das Gefängnis gefangen‹, welches nicht allein zu verstehen gibt, das Christus die Gefangenen erledigt [d.h. befreit] hat, sondern auch das Gefängnis also weggeführt und gefangen, dass es uns nimmer mehr wiederum fangen kann noch soll, und ist so viel wie eine ewige Erlösung.«

Hier hat sich Luther demnach bewusst dagegen entschieden, eine umgangssprachliche Formulierung zu finden. Dies ist bemerkenswert, da die Lutherbibel allgemein dafür bekannt ist, auf eine möglichst allgemein verständliche Weise zu übersetzen. Luther führt die Leserschaft hier bewusst in die Fremde des hebräischen Originals. Er begründet dies so:

»Darum müssen wir zu Ehren solcher Lehre, und zu Trost unsres Gewissens, solche Worte behalten, gewohnen, und also der hebräischen Sprache Raum lassen, wo sie es besser macht, denn unser Deutsch tun kann.«

Viele moderne Übersetzungen haben aber diese Stelle anders formuliert. So hat die Lutherbibel seit 1964 bei Ps 68:19 »...führtest Gefangene gefangen...«. Die Revision von 1984 hat hat aus Eph 4:8 »...hat Gefangene mit sich geführt...« gemacht, und die Revision 2017 sogar »...hat Gefangene in die Gefangenschaft geführt...«. Die Gute Nachricht Bibel (2018) wiederum hat bei Eph 4:8 einen gelungenen Kompromiss zwischen Verständlichkeit und hebräischem Sprachgeist gefunden: »...hat gefangen genommen, was uns gefangen hielt...«.

Dieser fremde Sprachgeist ist uns also auf wundersame Weise in Form dieser niederdeutschen Inschrift an der Kanzel in St. Jürgen erhalten geblieben.

Mio Cibulka

Kirchengemeinderat

IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

Beginn jeweils um 19:00 Uhr

St. Johannis, Gemeindehaus

St. Jürgen, Gemeindehaus

Di., 14.07.

Di., 21.07.

Di., 18.08.

Di., 11.08.

Di., 08.09.

Di., 08.09.

Di., 06.10.

Di., 13.10.

Di., 17.11.

Di., 10.11.

Ankauf von *klassischem Design, Antik und Schmuck*

Wir kaufen:

Fotos, Postkarten, Schmuck und Modeschmuck, Uhren, Briefmarken, Dokumente, Besteck, Kriegsandenken und vieles mehr.

Kontaktiere Sie uns!

0172 8215973

0461-80799494

inessayers@gmail.com

www.saijersantik.de

Mit jedem Ankauf unterstützen wir die Kirche oder das Kloster durch eine Spende.



AKTUELLES AUS DEM KGR VON ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

Die Audio-Anlage in der St. Jürgen Kirche muss erneuert werden

Dass die Akustik in unserer St. Jürgen Kirche nicht optimal ist und durch die vorhandenen Komponenten (Mikrofone und Lautsprecher) keine überzeugenden Ergebnisse erbringt, dürfte bekannt sein. Nicht nur für Höreingeschränkte ist das gesprochene Wort von allen Plätzen in der Kirche nicht ausreichend verständlich. Das liegt an einem über Jahrzehnte angesammelten Komponentenkonglomerat, das nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen genügt. Lautsprecher, Mikrofone und die dazu gehörige Infrastruktur passen nicht zusammen und sind in ihren technischen Charakteristika kaum dem komplizierten Kirchenraum angemessen.

Das soll sich nun ändern! Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, eine neue Anlage zu beschaffen. Das ist jedoch mit erheblichen Kosten verbunden. Hierfür ist die Gemeinde auf jede Hilfe angewiesen. Im Einzelnen geht es um folgende Komponenten: Mikrofonanlage (ca. 8000 - 10.000 Euro), Verstärker und Lautsprecher (ca. 10.000 - 12.000 Euro). Hinzu kommt eine erforderliche neue Beleuchtungsanlage (ca. 10.000 - 12.000 Euro), um dann zukünftig nicht nur für gottesdienstliche Veranstaltungen gewappnet zu sein. Nach Installation einer neuen Anlage wäre die Kirche dann auch für größere Konzertante und/oder andere Veranstaltungen hervorragend ausgestattet.

Jetzt kommt's: „Wer soll das bezahlen?“ Hierzu gibt es zunächst einmal den Aufruf an alle, die sich hierzu in der Verantwortung oder der Zuneigung zu einem solchen Projekt verpflichtet fühlen. Es gibt jedoch schon Positives zu vermelden: Zunächst wird im Verein zur Erhaltung der St.-Jürgen-Kirche diskutiert, sich an den Kosten zu beteiligen. Darüber hinaus ist es durch persönlichen Kontakt gelungen, die Fa. Sennheiser (weltweit führender Akteur in der Audiobranche) zu bewegen, für die Gemeinde die erforderlichen Mikrofone zu spenden. Hurra, und vielen Dank dafür! Dafür darf man uns dann gerne beneiden!

Wer rechnen kann, wird jedoch aus den oben genannten Zahlen ersehen, dass es noch weitere finanzielle Mittel benötigt, um das Projekt zu vollenden. Somit sei hierdurch unser Aufruf an alle zu verstehen, sich finanziell einzubringen, um das Projekt nicht zu einer „never ending Story“ werden zu lassen. Daher die Bitte um Spenden auf folgendes Konto:

Kirchengemeinde St. Juergen

IBAN: DE51 2175 0000 0165 8144 01

Verwendungszweck: **Audioanlage**

Peter Reitner



Gottesdienste



So. 05.07. 10:00 Uhr	Pastorin Kristina Fiedler	● St. Jürgen
So. 12.07. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Kristina Fiedler	● St. Jürgen
So. 19.07. 10:00 Uhr	Pastorin Rebekka Tibbe	● St. Johannis
Fr. 24.07. 18:00 Uhr	Pastorin Rebekka Tibbe Feier-Abend Gottesdienst	● St. Jürgen
So. 02.08. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Kristina Fiedler	● St. Jürgen
So. 02.08. 11:00 Uhr	Gottesdienst im KonfiCamp Neukirchen, Pastorin Rebekka Tibbe und Pastor:innen des KonfiCamps	KonfiCamp Neukirchen
So. 09.08. 10:00 Uhr	Gottesdienst für Klein und Groß, Pröpstin Rebecca Lenz	● St. Johannis
So. 16.08. 10:00 Uhr	Pastorin Kristina Fiedler und Pastorin Rebekka Tibbe	● St. Johannis
Fr. 21.08. 18:00 Uhr	Wohnzimmerkirche „Mensch, Gott!“ mit Songs von Herbert Grönemeyer, Pastorin Rebekka Tibbe und Team	● St. Jürgen
So. 06.09. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Geburtstagssegens und Liedern von Paul Gerhardt, Pastorin Rebekka Tibbe und der Kantorei St. Jürgen	● St. Jürgen
So. 13.09. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Rebekka Tibbe	● St. Johannis
So. 20.09. 10:00 Uhr	Estland-Gottesdienst, N.N. und Bischof Marko Tiitus aus Estland	● St. Jürgen
Fr. 25.09. 18:00 Uhr	Feier-Abend Gottesdienst, Pastorin Kristina Fiedler	● St. Johannis

So. 04.10. 10:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst, Pastorin Rebekka Tibbe	● St. Jürgen
So. 11.10. 10:00 Uhr	Gottesdienst für Klein und Groß, Pastorin Kristina Fiedler	● St. Johannis
Fr. 23.10. 18:00 Uhr	Wohnzimmerkirche „Halt“, Pastorin Kristina Fiedler und Team	● St. Johannis
So. 01.11. 10:00 Uhr	Gottesdienst zur Reformation mit Luther-Chorälen der Kantorei St. Jürgen, Pastorin Rebekka Tibbe und Pastor Stefan Henrich	● St. Jürgen



Professionelle Pflege,
Betreuung und
Beratung durch
Ihren Pflegedienst
von nebenan!
Tel. 0461 670 460

Zuhause in Adelby,
Engelsby und St. Jürgen:
Saturnbogen 6, 24943 Flensburg
www.diakonie-fl-ost.de



DIAKO 
PFLEGE

Besondere Gottesdienste

GOTTESDIENSTE IN DEN PFLEGEHEIMEN

AWO Servicehaus Sandberg

15. Juli, 12. August, 30. September, 21. Oktober, 18. November
(je 16:00 Uhr mit Pastorin Fiedler)

DRK-Heim Lautrupsbach

21. Juli, 18. August, 15. September, 06. Oktober, 03. November
(je 15:30 Uhr mit Pastorin Tibbe)

DRK Tagespflege am Lautrupsbach

22. Juli, 26. August, 30. September, 29. Oktober, 25. November
(je 15:30 Uhr mit Pastorin Tibbe)

Haus der Betreuung und Pflege Friederikenhof

23. Juli, 20. August, 10. September, 08. Oktober, 05. November
(je 15:30 Uhr mit Pastorin Tibbe)

GOTTESDIENSTE DER METHODISTISCHEN GEMEINDE

12. Juli, 26. Juli, 09. August, 30. August, 13. September,
27. September, 11. Oktober
(je 11:00 Uhr im Gemeindehaus St. Jürgen)

GOTTESDIENSTE MIT GEBÄRDENSPRACHE

30. August, 27. September, 01. November
(je 14:00 Uhr in St. Jürgen in der Begegnungsstätte)

UNSERE SPENDENKONTEN

(bitte bei Spenden den jeweiligen Zweck angeben,
z. B. Jugend-/Konfirmanden-/Gemeindearbeit/Kirchbau/Kirchenmusik/
Freundeskreis Kirchenmusik o. ä.)

Kirchengemeinde St. Johannis

IBAN: DE95 2175 0000 0165 8143 85

Kirchengemeinde St. Juergen

IBAN: DE51 2175 0000 0165 8144 01

Förderverein zur Erhaltung der St. Juergen-Kirche Flensburg e.V.

IBAN: DE76 2175 0000 0164 4292 76



Kay-Reimer Dobbeck, Tel.-Nr. 0461 - 909 30 21

Jeden Freitag **Lieferservice!**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend: 6:30 - 12:00 Uhr, Sonntag 7:30 - 11:00 Uhr



BESTATTUNGEN
Marquardsen

Das Leben ist wie eine Pusteblume.
Wenn die Zeit gekommen ist,
muss jeder alleine fliegen.

+ Vi taler dansk!

Inhaber und Bestatter: Nick Marquardsen

Mürwiker Straße 164 · 24944 Flensburg
E-Mail: info@bestattungen-marquardsen.de
www.bestattungen-marquardsen.de
Telefon: 0461/40 68 59 59

Feuerbestattungen · Seebestattungen · Erdbestattungen
Bestattungsarten jeglicher Art · Bestattungsvorsorge
Hinterlegung von Treuhandkonten beim SBV und NOSPA

Kommende Veranstaltungen

TERMINE IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

Mi., 01.07.
20:00 Uhr
● St. Johannis

Konzert mit FlensburgVokal
Ein A-cappella-Abend voller zeitloser Songs von Bob Dylan, George Gershwin, Astor Piazzolla, Paul Simon und Sting.
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Di., 14.07.
15:00 Uhr
● St. Jürgen

Betrugsprävention: Nachmittag für Senior:innen
Um 15:00 Uhr beginnen wir mit gemütlichem Kaffeetrinken, bevor es dann um 15:30 Uhr mit dem Vortrag beginnt: Betrugsmaschen und „Enkeltricks“ sind immer schwerer zu durchschauen. Werner Loges erklärt, wie man einen Betrug erkennt und sich schützt.

So., 02.08.
11:00 Uhr
KonfiCamp
Neukirchen

Open-Air Gottesdienst mit Taufen aus unseren Gemeinden
Zelte, Festivalstimmung, Fördeblick – und mittendrin Gottesdienst. Eine Woche lang leben unsere Konfis auf dem Kirchberg in Neukirchen zusammen mit rund 150 Jugendlichen aus dem ganzen Kirchenkreis, reden über Gott und die Welt und wachsen als Gruppe. Am Sonntag öffnet das Camp seine Türen: Wir feiern gemeinsam Gottesdienst unter freiem Himmel – und Jugendliche aus unseren Gemeinden werden getauft.
Kommen Sie dazu, schnuppern Sie Camp-Luft und seien Sie dabei, wenn junge Menschen Ja zu Gott sagen. (rt)



So., 16.08.
10:00 Uhr
● St. Johannis

Einführung unserer Sekretärin Maria Albers und Gemeindeversammlung

Am 16.08.26 gestalten unsere beiden Gemeinden zusammen einen festlichen Gottesdienst in St. Johannis – denn es gibt etwas zu feiern!

Maria Albers, unsere neue Gemeindesekretärin, begleitet und unterstützt uns dann schon fast ein ganzes Jahr – und das so verlässlich und herzlich, mit so viel Eigeninitiative und organisatorischem Geschick, dass wir sie nach erfolgreich bestandener Probezeit nun offiziell in unserer Mitte willkommen heißen möchten. Wir freuen uns, ihr im Gottesdienst unseren Dank auszusprechen und sie in gebühlichem Rahmen als feste Mitarbeiterin zu begrüßen – nicht nur im Büro, sondern auch vor der Gemeinde.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zur gemeinsamen Gemeindeversammlung von St. Jürgen und St. Johannis ein. Es gibt für die Gemeinde wegweisende Tagesordnungspunkte, zum Beispiel das Thema Regionalisierung, es gibt aber auch Raum für Begegnung und Austausch.

Kommt zahlreich – es lohnt sich!

Fr., 21.08.
10:00 Uhr
● St. Jürgen

Mensch, Gott! – Wohnzimmerkirche mit Songs von Herbert Grönemeyer

Was bedeutet es, Mensch zu sein? Vergessen, Verdrängen, Schwärmen, Lachen, Leben? Mensch sein ist Chaos und da hilft manchmal nur: „Kopf hoch, Tanzen“. Und am Ende bleibt: Wir dürfen/müssen menschlich sein, mit allen Ecken und Kanten – Gottes unverwechselbare Originale.

Am 21. August um 18 Uhr in St. Jürgen spielen Popkantor Patrick Zindorf und Sängerin Hannah Hansen Grönemeyers größte Songs live. Dazu gibt es kalte Getränke, Impulse und Raum für Gespräche. Komm vorbei, bring diejenigen mit, mit denen du gerne Mensch bist und feiere das Leben mit uns! (rt)

Veranstaltungskalender

TERMINE IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

**Fr., 28.08.
19:00 Uhr**

● St. Johannis

Sommerkino auf dem Kirchhof

Ab dem dritten Mal ist es Tradition: Entspannt an einem lauschigen Sommerabend in der Nachbarschaft zusammenkommen und gemeinsam einen Film schauen.

Dazu laden der Verein zum Erhalt der östlichen Altstadt und die Kirchengemeinde St. Johannis ein. Sitzgelegenheiten, Getränke und Snacks bitte selbst mitbringen. Wenn die Sonne langsam untergeht, starten wir mit dem Film - welcher das ist, ist eine Überraschung. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende. (kf)



Sommerkino 2023, Foto: K. Fiedler

**So., 13.09.
11:30 Uhr**

● St. Johannis

Kinderkirchenführung in St. Johannis am Tag des Offenen Denkmals: Eine spannende Zeitreise für Kinder durch die älteste Kirche Flensburgs

Habt ihr Lust auf ein echtes Abenteuer direkt vor eurer Haustür? Dann kommt mit auf eine packende Entdeckungsreise in und um die St. Johannis Kirche! Gemeinsam lüften wir die Geheimnisse der Altstadt und finden heraus, warum genau hier der allererste Kern von Flensburg entstand. Wir reisen zurück in die Zeit, als diese Kirche das wichtigste und höchste Gebäude für die Menschen war, und erfahren ganz nebenbei, was eine alte Sage mit dem Namen unserer Stadt zu tun hat.

Wir lauschen dem mächtigen Glockenklang, nehmen die Architektur unter die Lupe und blicken nach oben in das beeindruckende Gewölbe, das mit bunten, historischen Motiven bemalt ist.

Ausgerüstet mit speziellen Suchkarten werdet ihr selbst zu Detektiven und spürt besondere Details im Gewölbe auf. Das Beste zum Schluss – die Suchkarten dürft ihr nach der Führung behalten und als coole Postkarten an eure Freunde oder Familie verschicken!

Doreen Lutomski

**So., 20.09.
10:00 Uhr**

● St. Jürgen

Estland-Gottesdienst

Nachdem im Frühjahr der Estlandgottesdienst im Rahmen der Kirchenkreis-Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Saarte in unserer Kirche in St. Jürgen stattgefunden hat, laden wir nun zum Estlandgottesdienst im Rahmen unserer Gemeindeparkerschaft mit der Jakobi-Kirchengemeinde in Püha am Sonntag, 20. September 2026 um 10:00 Uhr in die St. Jürgen Kirche ein.

Das Ökumenewerk der Nordkirche feiert am Vortag unseres Gottesdienstes in Breklum ein Jubiläum. Dazu hat das Ökumenewerk Vertreter der Partnerkirchen verschiedener Länder eingeladen – unter ihnen auch Bischof Marko Tiitus aus Estland. Der Kirchengemeinderat unserer Gemeinde St. Jürgen sowie der Püha-Arbeitskreis freuen sich sehr, dass er die Gelegenheit wahrnimmt, in unserem Gottesdienst die Predigt zu halten.

Wir laden alle von Herzen zu dem Gottesdienst ein. Im Anschluss wird es einen Imbiss und Kaffee im Gemeindehaus geben.

Klaus von Gadow

**Sa., 26.09.
10:30-14:00 Uhr**

● St. Johannis

Kinderkirchentag

Basteln, toben, Geschichten über Gott, Jesus und die Welt, spielen, zusammen essen - das machen wir an den Kinderkirchentagen. Für alle Kinder im Grundschulalter.

Anmeldung bis 2 Tage vorher bei Kerstin Schroer: 0160 96833595

**NEWSLETTER
ZUM GEMEINDEBRIEF**
Jetzt kostenlos anmelden!
<http://bit.ly/3LhnUoW>



Möchten Sie den Gemeindebrief in Zukunft bequem per E-Mail nach Hause bekommen? Möchten Sie auch zwischen den Gemeindebriefen über aktuelle Veranstaltungen informiert werden? Dann melden Sie sich gern für unseren Newsletter an: <http://bit.ly/3LhnUoW>

Veranstaltungskalender

TERMINE IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

Di., 29.09.
19:00-21:30 Uhr

● St. Johannis



Let's Sing! After Work Gospel in Flensburg

Nach dem großen Erfolg der ersten Veranstaltung geht unser beliebtes After Work Gospel Singing in die nächste Runde! Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Feierabend voller mitreißender Gospelmusik, Gemeinschaft und guter Energie – ganz ohne Vorkenntnisse. Gemeinsam mit Folarin Omishade und einer Top-Gospelsängerin heißt es: mitsingen, loslassen und Kraft tanken. Seien Sie dabei und erleben Sie, wie viel Freude gemeinsames Singen schenken kann!

Einlass ab 18:30 Uhr

So., 04.10.
10:00 Uhr

● St. Jürgen

Erntedank mit Suppe aus Foodsharing-Lebensmitteln

Schöpfung bewahren, ganz aktiv! Erntedank feiern, ganz bewusst! Das wollen wir am 04.10.26 um 10:00 Uhr im Erntedankgottesdienst in St. Jürgen mit Pastorin Rebekka Tibbe.

Ca. 0,8 Millionen Tonnen Lebensmittel, so das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, werden jährlich im Handel entsorgt. Foodsharing versucht, auf diesen Missstand hinzuweisen und noch genießbare Lebensmittel über Fairteiler oder privat an die Menschen zu bringen. Auch wir machen mit! Nach dem Gottesdienst gibt es Suppe aus Foodsharing-Lebensmitteln. Alle sind herzlich eingeladen! (rt)

So., 04.10.
19:00 Uhr

● St. Jürgen

Blattsalat - Klarinettenkonzert

Das BLATTSALAT Klarinettenensemble ist ein Quartett mit drei Klarinetten und Bassklarinette, das mit Arrangements und Original-Kompositionen zu einer musikalischen Zeit- und Weltreise einlädt. Von musikalischen Highlights aus der Barockzeit über romantische Werke des 19. Jahrhunderts bis hin zur heutigen Filmmusik erwartet Sie ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm. Erleben Sie diesen besonderen Holzbläser-Klang mit Anette Berchtold, Ulrike Dose und Alexander Lell an der Klarinette sowie Jürgen Lutz an der Bassklarinette!

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir Ihre Spende zur Deckung der Kosten.

Sa., 10.10.
19:00 Uhr

● St. Johannis

Rezital mit Musik und Texten von Rainer Maria Rilke

„Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen ...“ - Rainer Maria Rilke

Die Gedichte und Prosatexte von Rainer Maria Rilke gehören zu den eindrucksvollsten Stimmen der europäischen Literatur. Ihre Sprachkraft, ihre Bilder und ihre stille Tiefe berühren bis heute.

Rainer Rafalsky und der Komponist Norbert Fröhlich gestalten zusammen mit Flensburger Musiker:innen (Gesang, Querflöte, Klarinette, Fagott, Akkordeon, Harmonium, Orgel) einen musikalisch-literarischen Abend zum 100. Todestag von Rainer Maria Rilke.

Im Vorfeld haben sich interessierte Menschen aus der Gemeinde an einem gemeinsamen Leseabend intensiv mit ihren „Lieblingsgedichten“ von Rainer Maria Rilke befasst: hörend, lesend und im Gespräch miteinander. Hieraus haben sich die Texte für unser Rezital herauskristallisiert, die wir dann gemeinsam im Kontext der zum Teil neu komponierten Musik vortragen.

Wir freuen uns auf dieses einzigartige gemeinsame Erlebnis der Durchdringung von Lyrik und Musik.

Rainer Rafalsky

Fr., 23.10.
18:00 Uhr

● St. Johannis

Wohnzimmerkirche „Halt“

Wir feiern im Oktober wieder zusammen in Gottes Wohnzimmer. Mit Limo in der Hand und Popsongs auf den Lippen teilen wir große Fragen und kleine Seufzer. Für alte Hasen und gottesdienstlich Unbewanderte. Dieses Mal geht's um den Halt in unserem Leben. Wann würden wir am liebsten „Halt!“ schreien, weil es so nicht weitergeht? Was hält uns in Zeiten, in denen sich so viel verändert?

So., 01.11.
16:00 Uhr

● St. Jürgen

The Playfords - Luther tanzt

Lieder der Reformation und ihre weltlichen Wurzeln

The Playfords schälen den oft vergessenen tänzerisch-fröhlichen Charakter der Kirchenlieder Martin Luthers heraus, fischen nebenbei in der dunklen Vergangenheit manch berühmten Chorals und verhelfen den „bösen ärgerlichen Weisen, unnützen und schandbaren Liedlein auf der Gassen, Feldern, Häusern und anderswo zu singen“ zu frischem Leben.

Eintritt 20,-- (15,--), freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Vorverkauf über die Gemeindebüros sowie eventfrog.de

Veranstaltungskalender

TERMINE IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

Di., 03.11.

16:30 Uhr

AWO-Service-
haus Sandberg

Lichterfest mit Laternelaufen

Innenhof AWO-Servicehaus am Sandberg Schultze-Delitzsch-Str. 21

Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen "Fürchtet euch nicht!" Gott hat euch lieb groß und klein! Schaut auf des Lichtes Schein!" So heißt es in einem Lied. Und deshalb treffen wir uns alle, groß und klein, alt und jung, zum Laternelaufen. Wir beginnen zusammen im Innenhof vom AWO Servicehaus Sandberg mit ein paar Gedanken von Pastorin Kristina Fiedler, Gebet und Liedern. Dann ziehen wir mit unseren Laternen los und kommen im Anschluss wieder im Innenhof vom AWO Servicehaus an, wo schon eine kleine Stärkung auf uns wartet. Besonders schön an dieser Veranstaltung ist, dass die Gemeinde St. Johannis, die Kita St. Johannis und das AWO Servicehaus am Sandberg zusammen planen und auf diese Weise die Begegnung verschiedener Generationen möglich machen. Was für ein Licht in dunkler Zeit! (kf)

Sa., 07.11.

10:00-15:00 Uhr

● St. Jürgen
Gemeindehaus

XXL-Modelflohmarkt

Wir freuen uns sehr, den Flohmarkt erneut im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Jürgen veranstalten zu dürfen, und hoffen auf viele Besucherinnen und Besucher. Wie gewohnt wird es auch wieder ein kleines Café geben. Teil der Standgebühr ist eine Kuchenspende pro Anmeldung, so dass wir unsere Besucherinnen und Besucher wieder mit Kaffee und Kuchen versorgen können.

Anmeldungen für Verkaufsstände sind aktuell noch nicht möglich. Sobald die Anmelde Listen geöffnet werden, informieren wir zeitnah. Ansonsten bleibt alles wie gewohnt.

Wir freuen uns auf einen schönen Flohmarkt-Tag, viele Begegnungen und regen Besuch!

Ralf Kastens

Fr., 20.11.

20:00 Uhr

● St. Jürgen

Ein feste Burg ist unser Gott - Reformationskonzert der Kantorei St. Jürgen

Kompositionen aus der Zeit der Reformation von Johann Walter, Ludwig Senfl, Hans Leo Hassler, Melchior Franck, u.a.

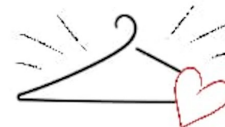
Mit der Reformation begann die beeindruckende Geschichte evangelischer Kirchenmusik, und ihre schärfste Waffe war das Singen, denn die neuen Glaubenslieder Martin Luthers erreichten die Herzen der Menschen. „Die Musik verjagt den Teufel und macht die Menschen fröhlich“ (Martin Luther). Zahlreiche Komponistinnen und Komponisten haben, bis in unsere Zeit, seine Lieder aufgegriffen und zu eigenen Werken verarbeitet. Klein- und großbesetzte Kompositionen aus der Zeit der Reformation stellen wir in diesem Konzert vor. Die Kantorei St. Jürgen wird unterstützt durch Vokalsolisten und das dänische Ensemble "nordbarok", das auf historischen Instrumenten spielt. Die Leitung hat Klaus Ullrich.

Eintritt 20,- (15,-), Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Vorverkauf über die Gemeindebüros sowie eventfrog.de.

XXL-Modelflohmarkt

Mode für große Größen (ab ca. L/42)





07.11.2026



10:00 bis 15:00 Uhr



Gemeindehaus St. Jürgen
Jürgensgaarder Str. 2 - 24943 Flensburg

barrierefrei



Förde Anker
FLENSBURG
Austausch rund um das Leben mit Adipositas

Standgebühr: Tisch 10 € · Stange 5 € + Kuchenspende



Jugendzentrum St. Johannis

HAUS DER OFFENEN TÜR - JOHANNISKIRCHHOF 21, 24937 FLENSBURG

Das Jugendzentrum St. Johannis ist ein „Haus der offenen Tür“ und somit ein Treffpunkt für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren.

Hier kannst du verschiedene Räumlichkeiten, Spiele, Gruppenangebote, Ausflüge, Freizeiten und Veranstaltungen nutzen oder ein Gespräch zu zweit suchen, wenn du mal Unterstützung brauchst.

Jugendzentrum St. Johannis

Iris Bongartz + Klaus Krych

Johanniskirchhof 21
24937 Flensburg
(0461) 274 91

juce-stjoh@web.de

www.jugendzentrum-stjohannis.de



[juce_stjohannis](https://www.instagram.com/juce_stjohannis)



WENN DIR WAS AUF DER SEELE LIEGT...

Sorgen im Schulalltag, im Freundeskreis oder Unstimmigkeiten in der Familie belasten die Seele und manchmal sind es einfach nur Fragen, die sich keiner zu stellen traut.

Schreibt uns (auch anonym):

schulseelsorge@stjohannis-flensburg.de

Jede E-Mail wird vertraulich behandelt!

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDCENTRUM

Montag	Büro Schulprojekte	11:30 - 12:45 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr
Di. - Do.	Offener Treff	14:00 - 19:00 Uhr
jeden dritten Do.	Café Miteinander	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	Offener Treff	14:00 - 18:00 Uhr

SOMMERFERIENPROGRAMM

Vom 07. -16.07.2026 läuft unser Ferienprogramm.

Wir bemalen Gläser, genießen Popcorn beim „Kino für Kenner“, heulen im Düsterwald mit den Wölfen und erleben spannende Abenteuer mit Pen & Paper. Weitere Infos und Anmeldung über den Flensburger Ferienpass oder bei uns im Jugendzentrum.

Vom 20.07 - 07.08.2026 machen wir Sommerpause und sind ab 11.08. wieder für Euch da.

YuGiOh! - TURNIER

11.07.2026 , 11:00 Uhr - St. Johannis, Gemeindehaus

Ein ehemaliger Jugendlicher und begeisterter YuGiOh!-Spieler suchte eine Location für das Austragen einer Qualifikation für die deutsche Meisterschaft in dem beliebten Sammelkarten-Strategiespiel. Ihm fiel sein altes Jugendzentrum ein, da wir sowohl die Räumlichkeiten als auch die Infrastruktur anbieten, um eine große Veranstaltung dieser Art möglich zu machen. Sollte das Turnier ein Erfolg sein – und davon ist auszugehen, denn alle 30 Starterplätze sind bereits belegt – wird es künftig auch mehr solcher Turniere geben, etwa die Quali für die Europameisterschaft.

Zuschauende sind vor Ort willkommen, zudem wird die Veranstaltung auch live auf Twitch übertragen – checkt unser Insta, dort werden wir dann den Link teilen.

WELTKINDERTAG, 20.09.2026

An diesem Sonntag feiern wir wieder gemeinsam im alten Schlachthof den Weltkindertag. Weitere Infos folgen.

FACHTAG FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE, 22.09.2026

An diesem Tag findet im Gemeindehaus St. Johannis ein Fachtag zum Thema: Haltung zeigen! Queerfeindlichkeit im Kontext rechtsextremer Narrative erkennen und pädagogisch begegnen.

Mit Impulsvorträgen, verschiedenen Workshops, einer gemütlichen Mittagspause und einem Markt der Möglichkeiten erstreckt sich der Zeitraum von ca. 09:00 bis 16:30 Uhr.

Mit Anmeldung! Bitte direkt an das Jugendzentrum (juce-stjoh@web.de) wenden.



JuCe Aktion beim ButcherJam,
Foto: I. Bongartz

CAFÉ ZEITLOS

Wenn du zwischen 15 und 18 Jahre bist, hast du im Café Zeitlos die Möglichkeit, dir und deiner Trauer Zeit zu geben. Zeit für dich, deine Gedanken, für Austausch in der Gruppe, für Erinnerungen und Kreatives. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Dieses Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Jugendzentrum und dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospiz.

Neue Termine ab Herbst.



Café Zeitlos, Foto: K. Krych

KINDERKINO

Im September 2026 wird das Kinderkino Flensburg wieder **zu Gast in der Hohlwegschule** sein. Das Jugendzentrum St. Johannis freut sich sehr über die erneute Kooperation und wird zukünftig jeden Monat (außer in den Ferien) gemeinsam mit den Schüler:innen die Leinwand erobern. Ein übersichtlicher Flyer wird darüber informieren, welche Filme bis zum Sommer 2027 gezeigt werden oder auf unserer Homepage (www.jugendzentrum-stjohannis.de)

Eintritt: 1,00 Euro

Café 50plus

IM GEMEINDEHAUS, AM JOHANNISKIRCHHOF 21

Das „Frühstückscafé“ an der Johanniskirche lädt donnerstags ab 9:00 Uhr zum Frühstück, im Anschluss (ca. 10:00 Uhr) zu Vorträgen/Diskussionen ein:

Do., den...	Thema
02.07.	„Texte und Musik zur Sommerzeit“, Ort: Johannis-Kirche Referentinnen: Kristina Fiedler (Texte), Elena Zhitina (Orgel)
03.07.-15.08.	Sommerferien

Das neue Programm ab September 2026 befindet sich derzeit noch in Vorbereitung.

Sobald es fertiggestellt ist, finden Sie es auf der Internetseite der Kirchengemeinde St. Johannis. Wenn Sie keinen Zugang zum Internet haben, senden wir Ihnen das Programm gerne zu. Bitte melden Sie sich hierfür im Gemeindebüro.

Das Team vom Café 50plus lädt ein:



erreisen Sie gern und haben Lust auf eine Fahrt in die Holsteinische Schweiz??? Dann kommen Sie mit nach

Eutin am 03.09.2026 und besichtigen das Schloss, die Stadt mit Mittagessen, weiter nach Bosau in die Kirche und zurück über den Obsthof Jensen zum Kaffeetrinken und zurück nach Flensburg!

Unser Plan:

- 9.° Uhr Abfahrt am ZOB
- 11.° Uhr Ankunft in Eutin und Schloßführung
- 12.30 Uhr Mittagessen im Brauhaus Eutin
- 14.° Uhr Weiterfahrt nach Bosau mit
Besichtigung der kleinen Kirche und des Friedhofs
- 15.° Uhr Abfahrt zum Obstkaffee Jensen in Bönstrup zum Kaffeetrinken
- 16.° Uhr Anfahrt nach Flensburg zurück



Wir möchten, dass alle mitfahren können und deshalb haben wir uns diesmal für Staffelpreise entschieden: 30€ // 35 € // 40€

(... oder auch mehr um kostendeckend zu arbeiten!!)

Wir werden finanziell vom Diakonischen Werk, dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und der Kirchengemeinde St. Johannis unterstützt, sodass wir preislich im niedrigen Bereich bleiben können. Wenn einige höhere Beiträge zahlen können, freuen wir uns sehr darüber, weil höhere Kosten so besser aufgefangen werden können!!

Wir grüßen herzlich und freuen uns auf einen Ausflug mit Ihnen!
Ihr Team von Café50+

Büro Café 50 plus
Südermarkt 16,
24937 Flensburg
Tel.: (0461) 13901
E-Mail: seniorenforum-flens@gmx.de

Team-Mitglieder Café 50 plus:
Dorothea Kühn, Ute Morgenroth, Klaus Plümacher,
Ute Weimar

Wir suchen Immobilien in Ihrer Gemeinde

Immobilien im Blut seit 1981

ra|rené
asmussen

asmussen-immobilien.de

Hafendamm 13 | 24937 Flensburg | Telefon 0461 807 24 190

IMPRESSUM

Herausgeber:

Die Pastorinnen und die Kirchengemeinderäte von St. Jürgen und St. Johannis

v.i.S.d.P.: Rebekka Tibbe, St.-Jürgen-Str. 78, 24937 Flensburg.

Redaktionsteam: Maria Albers, Manfred Büll, Kristina Fiedler, Karen Heiss, Rebekka Tibbe, Klaus Ullrich, Aileen Weber

Titelbild: Kirchenansicht St. Jürgen, Foto: Anika Magnussen

Layout: Level One, Christian Vlasak

Satz: Gesa Janßen

Druck: Druckerei Ernst H. Nielsen, Behmstraße 5, 24941 Flensburg

Auflage: 5.500 Stück

Regelmäßige Veranstaltungen

FALLS NICHT ANDERS ANGEZEIGT, FINDEN ALLE VERANSTALTUNGEN IN ST. JÜRGEN (JÜRGENSGAARDER STR. 1, FLENSBURG) STATT.

Bitte auf die aktuellen Aushänge und Einladungen achten!

montags

10:00 - 11:00 Uhr

Fit in die neue Woche

Wir starten gemeinsam mit Bewegung in die neue Woche.

Kostenbeitrag: 8 Euro

Anmeldung bei Iris Jirka unter (0461)40779737 (Anrufbeantworter)

dienstags

14:30 - 15:45 Uhr

Krümel-Treff

In der Regel am 1. Dienstag des Monats
in der Begegnungsstätte St. Jürgen

dienstags

um 12:00 Uhr

Essen in Gemeinschaft

Anmeldungen gerne bis zum Donnerstag der Vorwoche
im Kirchenbüro (Tel.: (0461) 1506850) oder direkt beim Essen.

Der Kostenbeitrag beträgt 7 Euro.

dienstags

14:30 - 16:30 Uhr

Geselliger Austausch...

mit Kaffeetrinken, Spielenachmittagen, Gedächtnistraining.
Dazu Klönschnack und Spaß!

dienstags

19:00 Uhr

Gesprächskreis Bibelplus

In der Regel am 1. Dienstag des Monats
in der Begegnungsstätte St. Jürgen

Mit Pn. i. R. Barbara Weyand, Tel.: (0151) 40426227

donnerstags

ab 20:00 Uhr

Die Kantorei St. Jürgen

Neue Sänger:innen sind herzlich willkommen.

Kontakt: Klaus Ullrich, Tel.: (0461) 40784100

1x pro Monat

donnerstags

17:30 - 20:00 Uhr

Tüdel-Treff

in der Begegnungsstätte St. Jürgen

Nächste Termine: 25.06., 23.07., 20.08., 24.09., 29.10., 26.11.

Aus den Nachbargemeinden

GOTTESDIENSTE IN DER CHRISTUSKIRCHE MÜRVIK

So. 05.07. Segnungsgottesdienst, Dorthe Kallasch-Raunig mit „Anders-Team“
17:00 Uhr

So. 27.09. Gospelgottesdienst mit „Gospelfire“: „Thank you, Lord“, Tobias Drö-
mann mit „Anders-Team“
17:00 Uhr

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN FRUERLUND

Sa. 19.09. Gemeindefest in Fruerlund

Wie jedes Jahr feiern wir zunächst ein Kinderfest ab 14:30 Uhr mit vielen Attraktionen. Abends folgt dann das Oktoberfest um 19:00 Uhr. Es gibt Grillhaxen, Leberkäs, Weißwurst und Karaoke zum Mitsingen. Wer in Dirndl oder Lederhosen erscheint, erhält ein Freigeränk.

So. 20.09. Festgottesdienst mit Anke Theuerkorn.
14:30 Uhr

So. 25.10. Segnungsgottesdienst
14:30 Uhr
Ein Segen für Ihr neues Lebensjahr!

Dazu laden wir ein am 25.10.2026 um 14:30 Uhr in das Gemeindezentrum Fruerlund. Nach dem Gottesdienst, in dem Pastorin Anke Theuerkorn Ihnen ihren persönlichen Segen per Handauflegung spendet, laden wir zur Kaffeetafel ein.

Viele Helfer:innen backen ehrenamtlich mit Liebe zum Detail und bereiten alles vor.

Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro unter Tel.: (0461) 3 20 11



Dachdeckerei
Klempnerei
Zimmerei
Fassadenbau
Isolierungen
Bauwerksabdichtungen

Notfalltelefon: (04 61) 6 20 87 • www.dachdeckerei-pischke.de

Angela Haermeyer | Praxis für Physiotherapie

Hausbesuche | Krankengymnastik | man. Lymphdrainage



www.physiotherapie-haermeyer.de

Glücksburger Str. 74
24943 Flensburg

☎ **0461/40843870**

✉ haermeyer@hotmail.de



DRK-Schwesternschaft Elsa Brändström e.V.

- **Ambulanter Pflegedienst – seit 30 Jahren!**
- Betreutes Wohnen
- Dementenbetreuung
- Pflegeberatung
- Elsas Pflegeoase

Mürwiker Straße 2, 24943 Flensburg
0461 314 40-32
info@drk-schwesternschaft-flensburg.de
www.drk-schwesternschaft-flensburg.de



DRK-Schwesternschaft
Elsa Brändström e.V.

Wichtige Telefonnummern

Kristina Fiedler	Pastorin in St. Johannis pastorin@stjohannis-flensburg.de	(0461) 4007 40 27 (0151) 5074 79 24
Rebekka Tibbe	Pastorin in St. Jürgen pastorin.tibbe@kirche-slfl.de	(0176) 3223 57 05
Büro	Kirche und Gemeindebüro St. Johannis Johanniskirchhof 22, 24937 Flensburg buero@stjohannis-flensburg.de Kirche und Gemeindebüro St. Jürgen Jürgensgaarder Str. 1, 24943 Flensburg buero.stjuergen@kirche-slfl.de	(0461) 127 71 (0461) 150 68 50
Hans-Herbert Tölke	Küster in St. Johannis kuester@stjohannis-flensburg.de	(0461) 182 57 66
Heike Thordsen	Küsterin in St. Jürgen	(0177) 448 37 36
Astrid Kindel	Kindergarten „An der Johannismühle“	(0461) 286 40
Iris Bongartz Klaus Krych	Jugendzentrum St. Johannis juce-stjoh@web.de www.jugendzentrum-stjohannis.de	(0461) 274 91
Kerstin Schroer	Regionaljugendwartin und Pastorin schroer.jugendwerk@kirche-slfl.de	(0461) 6635 37 79

Öffnungszeiten Kirchenbüro

St. Johannis	Mo	09:00-12:00 und 14:00-16:00
	Fr	09:00-12:00
St. Jürgen	Di	09:00-12:00
	Do	09:00-12:00 und 14:00-16:00

Freud und Leid



AUS GRÜNDEN DES DATENSCHUTZ
STEHT DIESE RUBRIK NUR IN DER
GEDRUCKTEN AUSGABE ZUR VERFÜGUNG.

WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS.



Lichter in St. Jürgen, Foto: R. Tibbe



Gottesdienst für Groß und Klein. Mit allen Wassern gewaschen, Foto: U.J.Alberti



Himmelfahrt, Foto: W. Drömann